

Ind wolte mit willen das begeren
 Das sin lust mit dem willen an sine solte werden
 In ende und yme me
 Der muss liden dert ellig we
 Ist guter wille geneme
 Und bose wille vnder zeme
 Und vnt von bozen willen wegen
 Fluchen gottes willen und ellig leben
 Und auch dert vmb müssen liden
 Elliche pyh in allen ziten
 Her vmb vnt alzit solten
 Begeren das vnt wolten
 Das vnt guten willen hetten
 Und alzit godes willen deten
 Und solten got in hymel ruc
 Die vnt bitten faßlich
 Das er vnt wolle den willen in fugen
 Da myt sine walle von vnt lenigen
 Und vnt den willen wollen volbringen
 Nach sinem willen an allen dingen
 Die vnt dieser erden
 Und vnt wolle werden
 Mit got edernet in allen ziten
 Und vnt auch stete da by vliben
 Bis an vnser lesten stunden
 Und dann werden frunden
 In gotlichem willen also
 Das vnt mit got elledich wesen fro
 wie vnt wann der mensche gotliche meynoge folgen sol

in sine lesten stunden
 der begeren und frunden
 vnt vnt dert vnt
 got der mensche vnt
 sine pyngt



em and sage frunde
 vnt got dert dert
 er dert mensche frunde
 vnt vnt dert vnt
 vnt dert mensche frunde
 vnt dert mensche frunde

Do begant auch etliche gute dat
 und wie der wille wol stat dar in
 der gedencke er sein wercke dinge
 und ee dann er es wil greiffen an
 wie das wercke em ende soll han
 Bedencke er wie das ende sy gut
 So rüchet er sinen willen und sin mit
 und auch alle sine forme
 wie er das wercke in eyne guten ende bringe
 hat er zibuel dar an
 Das wercke sol mit em gut ende han
 und weiff auch mit vor woore obe es sy gut
 So ist es mit dem willen gemuet
 und gedencket der mensche das er wolte
 Das er machte und solte
 Das wercke wol volbringen
 ob er gedachte in allen dingen
 Got in lobe und in eren
 wuste er das es got lobelich were
 Byt er das wissen mit mag han
 Das das wercke mit gedim kan
 So ist der mensche schuldig macht
 Das er gute gedencke alzit
 mit den wercken volbringe
 Als dicit sy yme comen in den synne
 Der besegeyt dicit dem menschen gyt in
 Gute gedencke in sinen synne
 und vetet yme gar gute ding
 die yme darnach gar schedelich sint
 Er vetet yme das leste
 und das sin ende werde bese in leste



in frage in der saligen
 die em mensche alze
 so yme gedencke
 ligen gesait hat in der
 schuldig das er sie
 volbringen sie
 Augustin hat gesprochen
 mag mensche volbringe
 zwey hundt dinge
 mit dem willen alze
 allen und macht gar
 ygen verben
 gedencke den menschen

Danon vort manig mensche betrogen
 vnd mit des tufels Rat In die helle gezogen
 vnd das er auch gefolget hat
 In guten gedencen des tufels Rat
 vnd mit hat gedacht dar an
 wie der Rat In ende sol gan
 by diesem Zeichen merckest du ob du In gottes
 gnaden siehest oder nit



Willich mensche wolte wissen eben
 wie er solte striden sin leben
 Das er got In hymelreich
 By geneme vnd loblich

...er magt (wissunge) ...
 ...guten gnaden ...
 ...diese ding ...
 ...die In nit ...
 ...vererret vnd erloset ...
 ...guten gnaden ...
 ...das vnsere ...
 ...gutes sinde ist ...
 ...die ding glantz vol ...
 ...menschen (alle) ...
 ...von (den) ...
 ...hat vnd ...
 ...leben nach ...
 ...vererret ...
 ...sel aus, mynen got ...
 ...In ... vnd In ...
 ...In allen ...
 ...volbringen ...
 ...mag vnd ...
 ...dieses gutes willen ...
 ...geschon vnd ...
 ...ist der ...
 ...In ...
 ...vnd ...
 ...er ...
 ...In allen ...
 ...In allen ...
 ...vnd ...
 ...In allen ...